



II-855 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF
Zl. 10.101/107-I/A/3a/87

Wien, 1987 05 29

288 IAB

1987 -06- 02

zu 319 J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 319/J betreffend Felssicherungsmaßnahmen auf der Reschenstraße südlich von Landeck, welche die Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Weinberger, Strobl und Genossen am 27. April 1987 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

Zufolge der bekannt knappen Budgetsituation mußten zunächst in den von den Bundesländern vorgelegten Jahresbauprogrammentwürfen für das Jahr 1987 die beantragten Neubaumaßnahmen im Hinblick auf die Finanzierbarkeit auch in den Folgejahren und auf ihre Dringlichkeit genau überprüft werden.

Sodann wurde für die Absicherung der B 315 Reschenstraße von Landeck bis Jagglshütte gegen Stein- und Eisschlag im Jahresbauprogramm 1987 eine Kreditrate von öS 4 Mio. vorgesehen. Damit können die mit öS 10 Mio. veranschlagten Arbeiten ausgeschrieben und im Herbst nach Beendigung des Sommerreiseverkehrs begonnen werden. Die Arbeiten können großteils in der Wintersaison ausgeführt werden.